

Wenn er läuft, ist er woanders

Die Krankheit ist schlimm, dazu ein Infekt
Aber Felix läuft mit, auch indirekt

Der Lauf wirkt befreiend und macht mich vital
So ganz im Kontrast zum Hospital

Doch bittere Tränen trüben die Sicht
Denn zu vergessen ist's nun mal nicht

Die Gedanken sie kreisen, was würd' ich nicht geben
Brutal ist das Schicksal, er soll doch nur leben

Doch das Training ist Balsam, betäubt Schmerz und Leid
Endlich mal raus, ein Stückchen Freiheit

Ich erhöhe das Tempo, ich komme ins Schnaufen
Doch es bleibt die Gewissheit, er kann nie mit mir laufen

Der Schmerz ist im Wandel, jeder Schritt hilft einem
Zuerst in der Seele und jetzt in den Beinen

Mein Ehrgeiz treibt mich, sonst eh nix
Vielleicht ja ne Bestzeit, ich kämpfe wie Felix

Nun bin ich der Boss und mal nicht das Schicksal
Hab' selbst was in der Hand, jetzt endlich mal

Ich gehe ans Limit, ich lasse mal los
Meine Frau kennt es nicht, die Entspannung ist groß

Der Lauf tat mir gut, ich drücke die beiden
Zurück in den Alltag, die Welt meiner Leiden